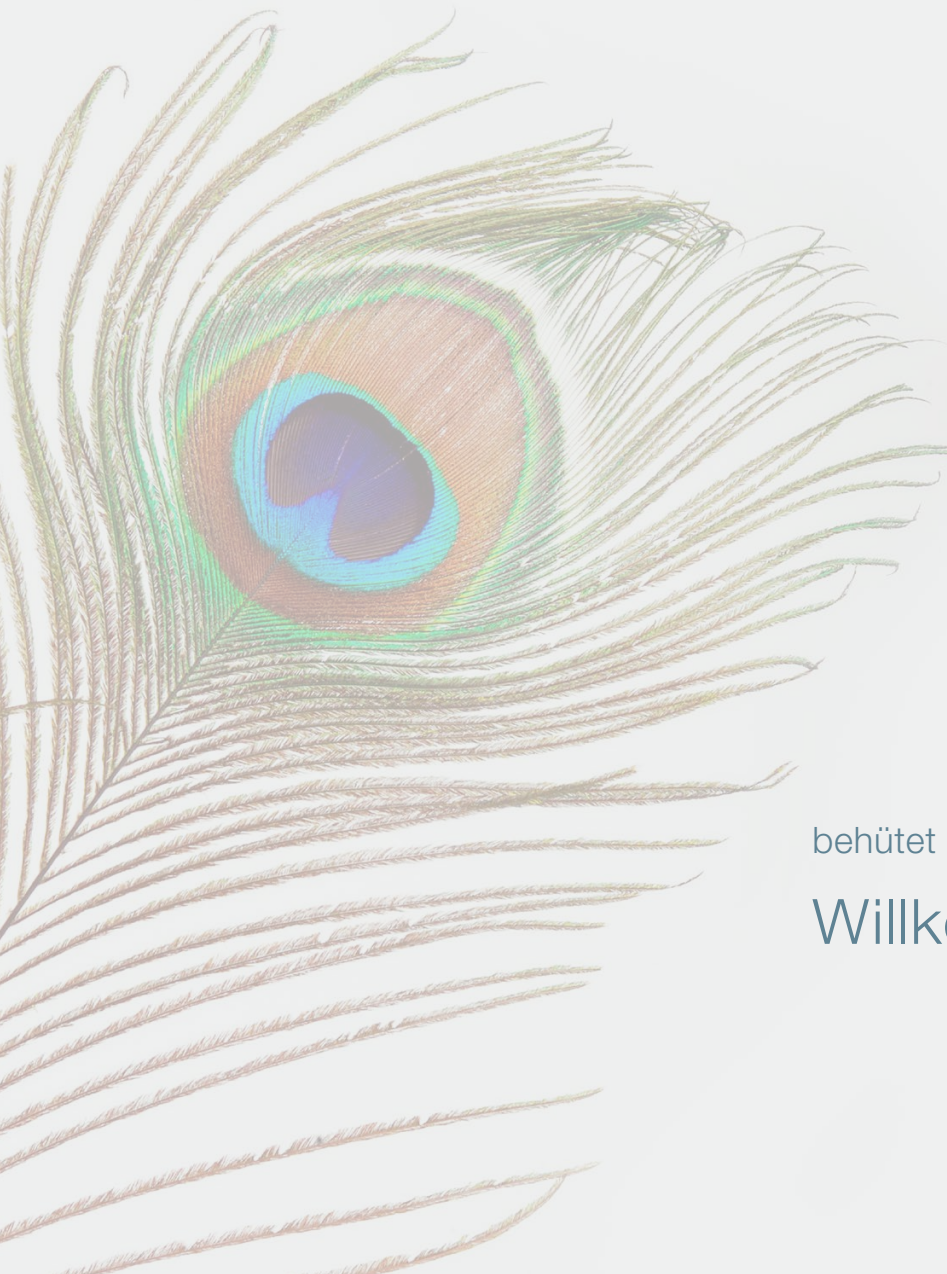
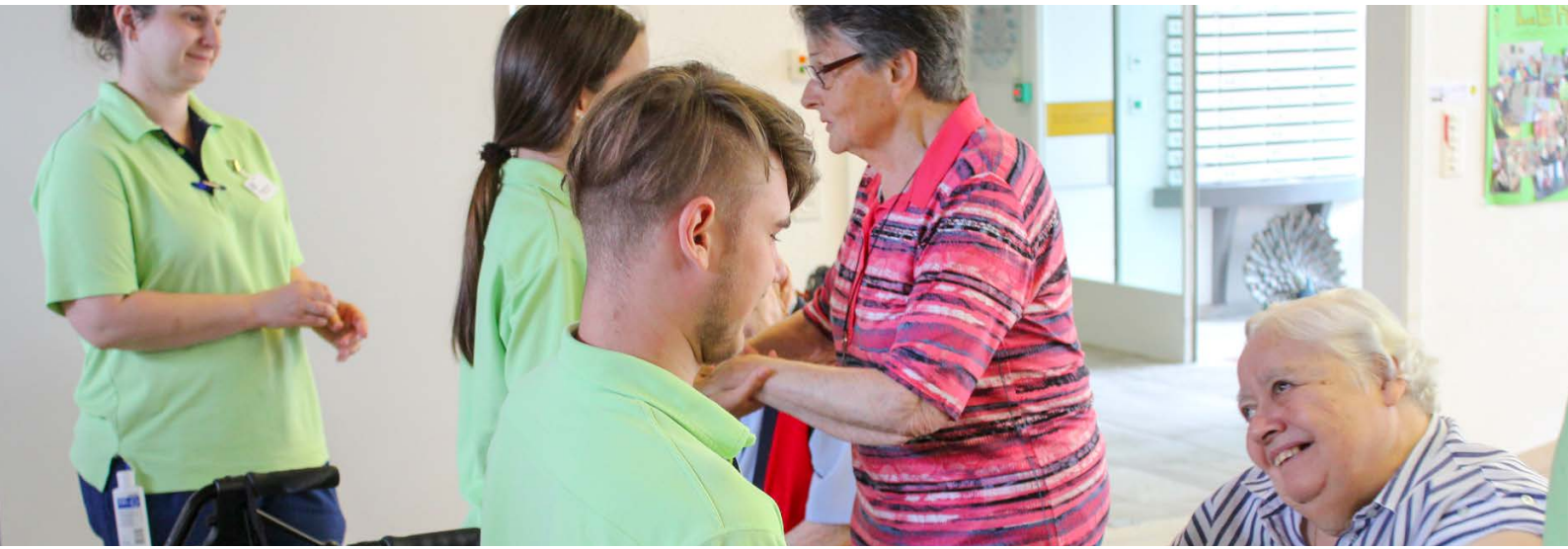




Alters- und Pflegeheim Pfauen  
Emil Burkhardt-Stiftung  
Bad Zurzach



behütet · geborgen · umsorgt

Willkommen im Pfauen



## Inhalt

---

|                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| Der Pfauen ist bereit            | 3       |
| Geschichte des Pfauen            | 4       |
| Ein paar Kennzahlen              | 5       |
| Kernsätze aus dem Leitbild       | 6       |
| In guten Händen                  | 7       |
| Wohnen im Pfauen                 | 8       |
| Die Alterswohnungen              | 9       |
| Bad Zurzach – beliebt und belebt | 10      |
| Aktivierung und Veranstaltungen  | 11      |
| Das Bauprojekt                   | 12 – 13 |
| Freiwillig engagiert             | 14      |



## Der Pfauen ist bereit

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Gesundheitswesen und somit auch die Branche «Alters- und Pflegeheime» sind in Bewegung. Neue Qualitätsansprüche von allen Seiten, die demografischen Prognosen, das immer höhere Eintrittsalter, die Komplexität der Gesundheits- und Familiensituationen und natürlich der Anspruch nach flexiblem, gut geschultem Fachpersonal fordern uns alle heraus.

Im Pfauen reagieren wir auf diese Entwicklungen mit verschiedenen Massnahmen. Zentral ist für uns das Pflege- und Betreuungskonzept für die Bewohnerinnen und Bewohner. Sie stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Unsere Mitarbeitenden werden für die Umsetzung dieser Philosophie stets von ihren Vorgesetzten unterstützt und gefördert.

Seit vielen Jahren sind wir auch ein wichtiger regionaler Ausbildungsbetrieb. Im Bereich der strategischen Ausrichtung legen Stiftungsrat und Geschäftsleitung den Fokus auf die Bereiche Demenzpflege, Palliative Pflege und Übergangspflege.

In dieser Broschüre erfahren Sie mehr über den Pfauen von heute. Gleichzeitig informieren wir Sie über das laufende Neubauprojekt im Höfli-Areal mitten im «Flecken» von Bad Zurzach. Der Neubau ist unsere konsequente Antwort auf die geschilderten Herausforderungen.

Wir arbeiten mit Herzblut, Engagement und Weitblick an der Zukunft des Pfauen!

**Rudolf Nydegger, Präsident Stiftungsrat**  
**Monic Bamberger, Geschäftsführerin**



Geschichte des Pfauen

## Ein grosszügiger Stifter...

**Den Stein ins Rollen gebracht hat der verstorbene Zurzacher Unternehmer Emil Burkhardt. Er blieb der Gemeinde zeitlebens treu und vermachte ihr nach seinem Tod die Liegenschaft Pfauen. Mit diesem Vermächtnis als Basis konnte die Gemeinde 1959 die Emil Burkhardt-Stiftung gründen.**

Getreu den Vorstellungen des Stifters wurde die Liegenschaft Pfauen in ein Alters- und Pflegeheim umgebaut und 1963 eröffnet. 1990 konnte direkt gegenüber ein Erweiterungsbau für Seniorinnen und Senioren mit Pflegebedarf realisiert werden.

Obwohl Haupthaus und Erweiterungsbau laufend unterhalten wurden, entsprechen die Gebäude heute nicht mehr in allen Teilen den Bedürfnissen eines modernen Alters- und Pflegeheims. Stiftungsrat und Geschäftsleitung haben deshalb vor Jahren begonnen, den Pfauen mit einem Neubauprojekt aktiv in die Zukunft zu führen.

Im Höfli-Areal mitten in Bad Zurzach entsteht zurzeit ein modernes regionales Alters- und Pflegezentrum mit gesamthaft 120 Plätzen. Informationen dazu finden Sie in dieser Broschüre auf den Seiten 12 – 13.

### **Alterswohnungen**

2006 erwarb die Stiftung ein bestehendes Mehrfamilienhaus in Bad Zurzach und baute es altersgerecht um. So entstanden 22 attraktive Alterswohnungen mitten im «Flecken» Bad Zurzach.

### **Organisation**

Die Emil Burkhardt-Stiftung ist Gründerin und Inhaberin des Alters- und Pflegeheims Pfauen. Ein achtköpfiger Stiftungsrat leitet die Geschicke der Stiftung und ist oberstes Führungsorgan. Für das Tagesgeschäft ist eine Geschäftsführerin mit ihrem Leitungsteam verantwortlich. Strategisch-konzeptionelle Themen werden in enger Zusammenarbeit beider Gremien angegangen.





## Der Pfauen heute – ein paar Kennzahlen

- 59** Bewohnerplätze
- 90** Mitarbeitende
- 66** Vollzeitstellen in den Bereichen Pflege, Gastronomie, Hauswirtschaft, Administration und Gebäudeunterhalt
- 18** Ausbildungsplätze für die Berufsbilder
  - Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
  - Assistentin/Assistent Gesundheit EBA
  - Köchin/Koch EFZ
  - Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ
- 50** Veranstaltungen finden im Pfauen pro Jahr statt
- 20** freiwillige Mitarbeitende sorgen für eine Bereicherung
- 2200** Mittagessen liefert der Mahlzeitendienst jährlich
- 42** Tonnen Hauswäsche werden pro Jahr intern und extern gereinigt

## Attraktive Arbeitsplätze im Pfauen!

Der Pfauen investiert viel in eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit wertschätzendem und respektvollem Umgang in den Teams und bereichsübergreifend im gesamten Arbeitsalltag. Eine offene Diskussionskultur ist uns wichtig, ebenso legen wir Wert auf klare Zielsetzungen und eine regelmässige Überprüfung der Abläufe und Prozesse sowie auf die Zusammenarbeit mit externen Diensten und Institutionen (u.a. Pro Senectute, RehaClinicen, Spitäler, soziale Gremien).



## Kernsätze aus dem Leitbild

- Wir schaffen eine Atmosphäre der Geborgenheit.
- Wir nehmen Individualität und Privatsphäre ernst.
- Wir respektieren die Anliegen der Angehörigen.
- Wir sorgen für gute Information, Transparenz und Sicherheit.
- Wir legen Wert auf Freundlichkeit und Humor.





In guten Händen

## Lebensqualität im Alter

**Lebensqualität im Pfauen als Abbild unseres Handelns: Damit sich Bewohnerinnen und Bewohner im Pfauen wohlfühlen, ist eine intensive und bereichsübergreifende Zusammenarbeit im Team notwendig. Gleichzeitig sind auch die Angehörigen in diesen Prozess eingebunden.**

### **Die Pflegedienstleistungen**

Als regionales Kompetenzzentrum bietet der Pfauen allgemeine Pflege über alle Pflegestufen an. Die Infrastruktur ist auch auf Angebote im Bereich Übergangspflege/Postakutpflege ausgerichtet. In den letzten Jahren engagieren wir uns verstärkt in den Bereichen Palliative Care und Demenzpflege – eine Spezialisierung, die mit dem Neubau noch verstärkt wird.

### **Palliative Care**

Menschliche und fachliche Kompetenzen stehen im Zentrum, wenn es um die Pflege und Betreuung sehr betagter und multimorbider Menschen geht. Wir bilden spezialisierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus und lassen unsere Tätigkeit regelmäßig mit externen Audits überprüfen. Die Vorgaben und Qualitätskriterien von Palliative Care Schweiz stehen dabei im Zentrum der täglichen Arbeit.

### **Demenzerkrankungen**

Mit dem geschützten Wohnen im Tagesraum bietet der Pfauen haltgebende Strukturen und schafft Möglichkeiten für Aktivitäten, individuell oder in geleiteten Gruppen. Auch hier sind es bereichsübergreifend die geschulten und sensibilisierten Mitarbeitenden, welche für Wohl und Würde sorgen.



Wohnen im Pfauen

## Wir sind für Sie da

**Die gewohnte Umgebung verlassen. In ein neues, unbekanntes Umfeld ziehen. Der Eintritt ins Pflegeheim ist ein entscheidender Lebensabschnitt. Mit Wärme, Herzlichkeit und einem familiären Konzept versuchen wir, im Pfauen ein neues Daheim zu bieten.**

### Die Zimmer

51 Zimmer, davon 6 Doppelzimmer, und 3 Appartements bilden die Infrastruktur zum Wohnen in den beiden Gebäuden. Die Basismöblierung besteht aus Pflegebett, Nachttisch und Kleiderkasten. Eigene Möbel und Gegenstände können selbstverständlich in das Zimmer mitgenommen werden. Dienstleistungen in den Bereichen Coiffeur, Podologie und Physiotherapie werden im Pfauen regelmässig durchgeführt.

### Gastronomie

Esskultur ist im Pfauen ein Teil der Lebensfreude. Die Verpflegung ist abwechslungsreich und berücksichtigt neben individuellen Vorlieben auch Diät- und Sonderkost. Teamwork auch hier: Küche und Pflege-

dienst tauschen sich regelmässig aus, um den Bewohnerbedürfnissen optimal gerecht zu werden.

Die Tische sind schön gedeckt und saisonal dekoriert. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstück. Das Mittag- und Abendessen erfolgt im gepflegten Teller-service und auf individuelle Bewohnerwünsche wird eingegangen.

Einmal monatlich lädt der Küchenchef die Bewohnerinnen und Bewohner zur Menüsitzung ein. Beliebt ist auch der «Pfautisch», ein Treffpunkt zum gemeinsamen Mittagessen für Pensionierte aus Bad Zurzach und Umgebung.

### Mahlzeitendienst

Der Pfauen bietet für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bad Zurzach einen Mittags-Mahlzeitendienst an. Das Angebot findet grossen Anklang; jährlich werden auf diesem Weg rund 2200 feine Mahlzeiten ausgeliefert.







## Die Alterswohnungen in Bad Zurzach

Komfortabel, schwellenfrei, zentral: Vor wenigen Jahren erneuert und mit gutem Komfort ausgestattet, sind diese Alterswohnungen die ideale Option für Seniorinnen und Senioren, die ihren Haushalt selbstständig oder mit Spitex-Unterstützung führen möchten.

2006 erwarb die Emil Burkhardt-Stiftung ein Appartementhaus an der Schlüsselstrasse 27/29 in Bad Zurzach und baute es zum Mehrfamilienhaus mit je elf altersgerechten 3½- und 2½-Zimmer-Wohnungen um. Die neuzeitlich eingerichteten Wohnungen verfügen über schwellenfreie Räume, einen Waschturm und zwei Balkone pro Wohneinheit. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern steht zudem die Dachterrasse auf dem Haus 29 zur Verfügung. Dank der sehr zentralen Lage sind die Wege in Richtung Thermalbad und in den «Flecken» kurz und gut zu Fuss zurückzulegen.





## Bad Zurzach – beliebt und belebt

Der Standort des Pfauen im Bezirkshauptort Bad Zurzach ist ein Glücksfall. Der bekannte Gesundheits- und Kurort bietet eine sehr hohe Wohn- und Lebensqualität, u.a. mit familienfreundlicher Umgebung, Thermalbad, Freibad, vielseitigem Vereinsleben und attraktiven Einkaufsmöglichkeiten. Als «Perle am Rhein» bezeichnet, bietet Bad Zurzach vielfältige Erholungsmöglichkeiten in der Natur. Rhein, Auengebiet, Achenberg oder Hörnli – es winken schönste Ausflugsziele rund um den «Flecken» Bad Zurzach.





## Aktivierung und Veranstaltungen

# Begleitung durch den Alltag

**Körperlich und geistig fit bleiben, Kontakte pflegen und Schönes geniessen: Die Betreuung im Pfauen umfasst neben den professionellen Dienstleistungen in den Bereichen Pflege, Hausdienst und Gastronomie auch zahlreiche Aktivierungsangebote und die Organisation von kulturellen Anlässen.**

### **Veranstaltungen**

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner ist es nicht mehr möglich, auswärts kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Aus diesem Grund finden im Café Pfauen immer wieder Anlässe statt, die öffentlich sind und dazu beitragen, dass sich verschiedene Generationen begegnen. Regelmässig sind auch Vereine und Gruppen in den Räumen des Pfauen zu Gast. Gottesdienste und spirituelle Begleitung werden im Pfauen ebenfalls angeboten.

### **Aktivierung**

Das Angebot ist breitgefächert und bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Alltag zu gestalten, Kontakte zu pflegen, sich fit zu halten oder einem Hobby nachzugehen. Ein paar Beispiele:

- Lottonachmittag
- Jassen
- Gedächtnistraining
- Bewegungstherapie
- Gemeinsames Handarbeiten oder Basteln
- Singen im Kreis
- Kegeln
- Männerstammtisch
- Begegnungen mit dem Therapiehund



**Livecam**

Verfolgen Sie jetzt den Baufortschritt unter  
[www.altersheim-pfauen.ch/neubau](http://www.altersheim-pfauen.ch/neubau)

Das Bauprojekt

## Willkommen in der Zukunft

**Mitten im Zentrum von Bad Zurzach entsteht ein modernes Gebäude für Wohnen im Alter. Dieses ersetzt den «alten» Pfauen ab 2019. Der Neubau ist ein Meilenstein in der Geschichte der Stiftung**

### **Mitten im Leben**

Das neue Gebäude liegt zwischen dem historischen Ortszentrum und dem Thermalbad. Das Siegerprojekt aus dem Planungswettbewerb integriert sich elegant in die kleinräumigen Strukturen des mittelalterlichen «Fleckens» und berücksichtigt neben den betrieblichen Vorgaben auch die Ansprüche von Denkmalpflege und Ortsbildschutz.

### **Ort der Begegnung**

Aufgrund seiner zentralen Lage und der Gebäudeinfrastruktur wird der «neue Pfauen» gleichzeitig auch zu einem Ort der Begegnung. Im neuen Zentrum befinden sich unter anderem

- drei Pflegeabteilungen mit je 24 Einzelzimmer
- eine spezialisierte Demenzabteilung mit 24 Betten, verteilt auf Einzel- und Doppelzimmer
- zwölf Wohneinheiten «Wohnen mit Service»
- eine Kindertagesstätte
- der Standort für die regionale Spitex
- ein Coiffeur- und Podologiesalon
- ein grosser Mehrzwecksaal
- ein öffentliches Bistro mit Loungebereich





## Kompetenzen ausbauen

Das neue Zentrum ist konsequent auf die veränderte Pflegelandschaft ausgerichtet und ermöglicht der Stiftung, das Kernangebot in den Bereichen Demenzpflege und Palliative Care noch weiter auszubauen. Die spezialisierte Demenzabteilung wird über einen geschützten Terrassenbereich verfügen. Auch bei der Pflege und Betreuung von schwerkranken Bewohnerinnen und Bewohnern (Palliative Care) wird im Neubau die Infrastruktur optimal sein. Zur Entlastung der Angehörigen stehen auch Ferienbetten und Tages-/Nachtstrukturen mit professioneller Betreuung zur Verfügung. Im neuen Alterszentrum wird in 24 Wohneinheiten «Wohnen mit Service» angeboten. Der Neubau wird auch die Voraussetzungen für weitere Entwicklungen (z.B. Akute Übergangspflege AÜP) erfüllen.





Freiwillig engagiert

## Eine Bereicherung für alle

**Herzlichkeit und Menschlichkeit im Pflegeheim Pfauen. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten einen sehr wichtigen Beitrag, damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Pfauen wohlfühlen. Sie unterstützen das Pfauen-Team und bringen zusätzlich Leben, Freude und Farbe in den Alltag.**

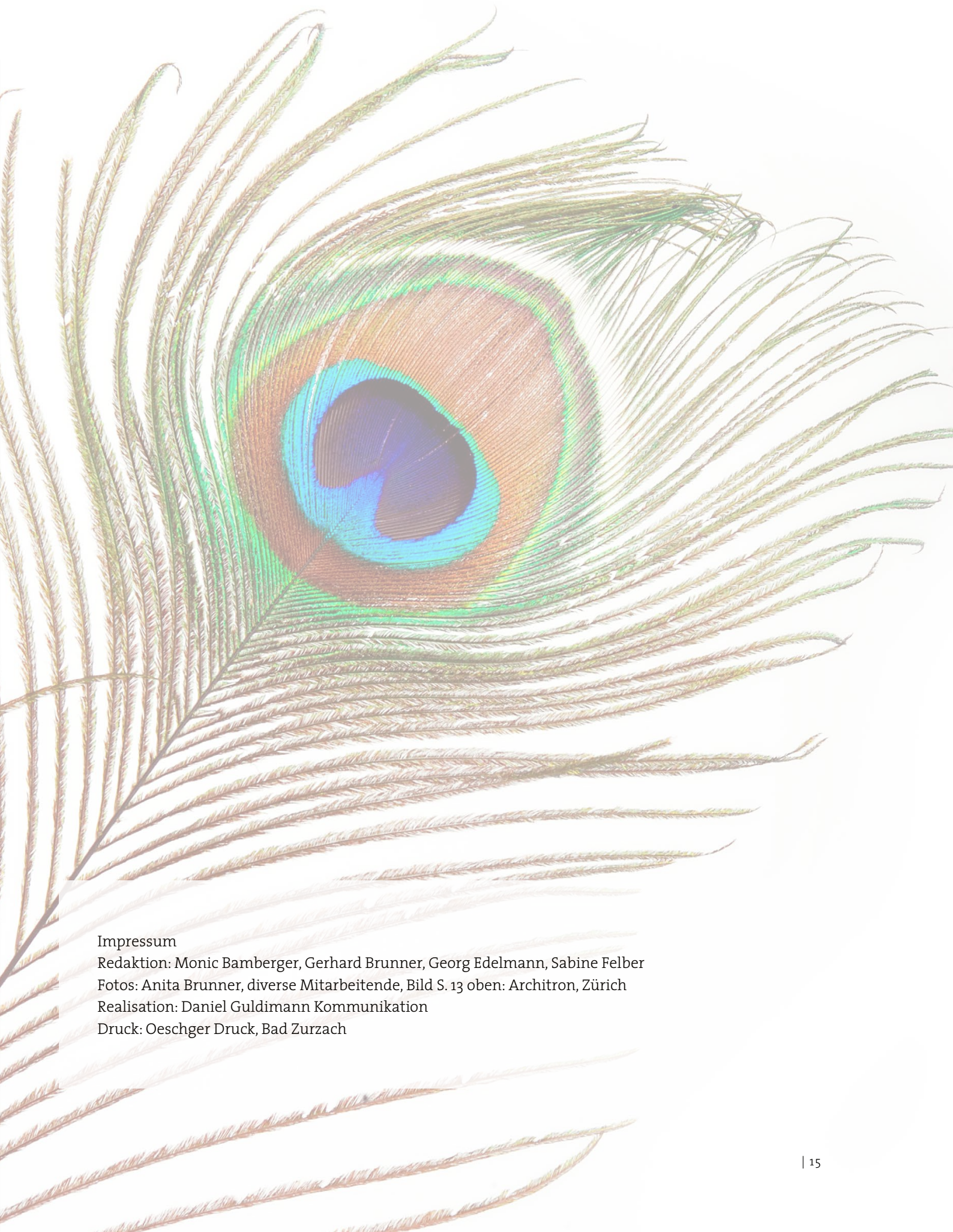
### **Vielseitiges Engagement**

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Alltagsgestaltung im Pfauen unverzichtbar. Sie machen Besuche, begleiten und betreuen Bewohnerinnen und Bewohner bei den Freizeitbeschäftigungen, unterstützen das Pfauen-Team an verschiedensten Anlässen und Ausflügen oder fahren für unseren Mahlzeitendienst.

### **Sind Sie interessiert?**

Die Freiwilligenarbeit im Pfauen ist ein Geben und Nehmen. Sie werden bei Ihrer Arbeit durch Fachkräfte begleitet. Dazu gehören eine sorgfältige Einführung und regelmässige Treffen mit dem Kaderpersonal. Auch für eigene Ideen bleibt bei der Freiwilligenarbeit im Pfauen viel Spielraum. So ist auf Initiative eines freiwilligen Mitarbeiters der Männerstammtisch entstanden. – Machen auch Sie mit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.





## Impressum

Redaktion: Monic Bamberger, Gerhard Brunner, Georg Edelmann, Sabine Felber

Fotos: Anita Brunner, diverse Mitarbeitende, Bild S. 13 oben: Architron, Zürich

Realisation: Daniel Guldemann Kommunikation

Druck: Oeschger Druck, Bad Zurzach



« Alterwerden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man. »

Ingmar Bergmann



**Alters- und Pflegeheim Pfauen**  
**Emil Burkhardt-Stiftung**  
**Bad Zurzach**

**Alters- und Pflegeheim Pfauen**  
**Emil Burkhardt-Stiftung**  
Pfauengasse 2  
CH-5330 Bad Zurzach  
Telefon +41 56 265 01 00  
[www.altersheim-pfauen.ch](http://www.altersheim-pfauen.ch)  
[info@altersheim-pfauen.ch](mailto:info@altersheim-pfauen.ch)